© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Die zoologische Literatur Tirols
seit 1875,

nebst einzelnen Ergänzungen aus früherer Zeit.

Von **P. Vinzenz Gredler.**

Seit dem Jahre 1856 unterzieht sich Berichterstatter, durchschnittlich von 5 zu 5 Jahren, dem Amtsdienste, sämmtliche Druckschriften und zerstreute Notizen, welche auf die Fauna Tirols Bezug nehmen, zusammenzutragen, bibliographisch (früher auch censorisch) zu sichten und — ad acta zu legen. So knüpft ein dermaliger Bericht an den gleichnamigen vom Jahre 1875 (Ztschft. d. Ferdinand. S. 299), wie letzterer an die „Zoologische Literatur Tirols" (ibid. 1868), welche gelegenheitlich der Naturforscher-Versammlung in Innsbruck ein Gesammtbild unserer diesbezüglichen Studien zu geben bestimmt war, aktenmässig an.

Soviel zur Kenntnissnahme der älteren faunistischen Literatur und zur Evidenthaltung der Berichte selbst.

Bozen, im Dezember 1879.

I. Schriften gemischten oder allgemeinern Inhaltes.

Germar E. Fr. (früher ignorirt): Reise durch Oesterreich, Tirol etc. nach Dalmatien in das Gebiet von Ragusa Tom. I. Leipzig, 1814. — Ein Nachtrag hiezu:

Germar, Magaz. Entom. 3, S. 414.*)

---

*) Diese und ähnliche Reiseberichte, wie: Schultes J. A., Reise auf den Glockner, Wien, 1804; Schrank Frz., Nat. Briefe über

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck; download unter www.biologiezentrum.at

Gredler V., Dritter Beitrag zu den monströsen Erscheinungen thierischer Organe; Corresp. Bl. v. Regensburg 1875, S. 145 flg.

Gredler V., Vierter Beitrag etc. Corresp. Bl. v. Reg. 1877, S. 139.

Gredler V., „Kleine Erzählungen aus dem Thierleben." Zool. Garten 1878, Nr. 12; 1879, Nr. 1. 2. 7. 8. 9. 10. 11.

Gredler V., „Zur Beurtheilung parasitischer Insekten." Mittheil. d. Landwirthsch. u. Gartenbau-Ver. in Bozen 1875, S. 26.

II. Schriften über besondere Thierklassen.

A. Wirbelthiere.

Dalla Torre K. W. von, die Wirbelthierfauna von Tirol und Vorarlberg, in analytischen Bestimmungstabellen dargest., Programm der Lehrerbildungsanstalt zu Innsbruck 1879.

Trentinaglia Jos. von, das Gebiet der Rosanna und Trisanna. Wien 1875, 8. Vögel, S. 154—161. Der Verfasser ergeht sich übrigens auch über andere Thierklassen.

Althammer L., Ornithologische Beobachtungen aus Tirol. Naum. VIII. 1858, S. 167—199.

Stejneger Leonh., Ornithologische Notizen aus Meran (Südtirol) während des Winters 1769/70 und 71. Cab. Journ. f. Ornith. XIX. 1871, S. 122—124. — Nachtrag, Ibid. S. 462—63.

B. Insekten.

Dalla Torre K. von, Beobachtungen der Wechselbeziehungen zwischen Thier- und Pflanzenwelt. Entom. Nachricht., Putbus, 2. Jhrg., 1876.*)

Oesterreich, Salzburg (Zillerthal) etc., Salzburg, 1785; Frantzius A., Naturh. Reiseskizzen, gesammelt während einer Reise durch das Salzkammergut und Tirol, 1850, 51 (Siebold, Ztscht. f. wissensch. Zool. 1851, III. 333—346) wurden als veraltet oder Tirol nur spärlich berührend vom Berichterstatter bisher nicht aufgeführt.

*) Daselbst wird durch einen „sträflichen lapsus" Megachile analis

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Dalla Torre K. von, Entomologische Beobachtungen, I. Quinquennium (1871—76). Entom. Nachr. 3 Jhrg. 1877. Nr. 3 und 8.

Dalla Torre K. von, Entomologische Alpenfauna (von Kühtai) l. c. in Nr. 11, p. 169; u. ä.

(Coleopteren).

Bertolini Stef. de, bringt (ohne Titel) in den Entom. Nachr. von Putbus, Bd. IV. 1878, S. 81 und 82 Verzeichnisse aus der Gegend von Trient, aus Fleims, Sulzberg u. s. w. — Die Angaben von tirol. Novis sind aber zum geringsten Theile wirklich neu (m. vgl. Ibid. V. Jhrg. Nr. 10, S. 134).

Bertolini Stef. de, Sulle Alpi; rimenbranze di una gita, nella valle di Fiemme; 8 S. (Bullet. Soc. Ent. Ital. 1879). Bericht über eine Reise nach S. Lugano, Val Cadino, Paneveggio und zu den Sammlungen Grf. Eccheli's und Gobanz'. — Auch kam dessen

„Catalogo sinonim. e topgraf. dei Coleotteri d' Italia", Firenze, mittlerweile zum Abschlusse. Eine müh- und verdienstvolle Arbeit, die dem Autor und dem Lande Ehre macht.

Gredler V., Vierte Nachlese zu den Käfern von Tirol. Harold's Coleopt. Hft. XV. 1875. Als Novitäten finden sich darin beschrieben: Bembidium Biasiolii und Antalia alia (= puncticollis Sharp.),

Gredler V., Fünfte Nachlese zu den Käfern von Tirol. Ztschft. d. Ferdinand. 1878.

(Hymenopteren).

Reinhard H. publicirt in den „Beiträgen zur Kenntniss einiger Braconiden-Gattungen (Berl. Entom. Ztsch. 1863, S. 248 flg.) Rogas morio Reinh. aus Tirol; sowie S. 409 den Proctotrupiden „Chelothelius gryps" von Bozen.

Nyl. anstatt Anthidium montanum Mor. beinzüchtigt, die Wolle von Leontopodium abzukratzen und einzutragen (D. T. i. lit.).

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Dalla Torre K. von, Beitrag zur Kenntniss der Hymenopteren-Fauna Tirols; die Apiden. Fortsetzung und Schluss im 21. Hft. 1877 der Ztsch. d. Ferdinand.

Dalla Torre K. von, Bemerkungen zur Gattung Bombus Latr. — Naturwissensch.-mediz. Verein in Innsbruck, VII. Jhrg. 1879.

Dalla Torre K. von, Die Tirolischen Sphecodes-Arten. 12 spec., davon 7 mit dem Norden gemeinschaftlich. — Carus, Zool. Anzeig. II. Jhrg. Nr. 43, S. 623, 1879.

Dalla Torre K. von und **Kohl Frz. Friedr.,** die Chrysiden und Vesparien Tirols. 19 Gattungen, 128 (65+63) Arten. Eine überaus respektable Anzahl für Tirol. Ztschft. d. naturwiss.-mediz. Ver. in Innsbruck, 1878.

Kohl Fr., Hymenopterologischer Beitrag. Beschreibt 4 neue Grabwespen aus Tirol; darunter das neue genus Amospecidium. Abhandl. d. k. k. zoolog. botan. Ges. 1877.

Kohl Fr., Neue, tirolische Grabwespen (6 nova: Crabro Kriechbaumeri und Bulsanensis; Nysson Chevrieri; Ammophila rhaetica; Pompilus subserricornis; Ceropales pygmaea). Verhandlungen d. k. k. zool. bot. Ges. 1879.

Holmgren A. E., „Enumeratio Ichneumonidum exhib. spec. in alpibus Tiroliae captas". Mit 11 Novitäten (8 Ichneumon, 2 Amblytes, 1 Apaeleticus). Continuatur. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. XXVIII. Bd. 1878, S. 167.

(Lepidopteren).

Mann Jos. und **Rogenhofer Al.,** „Zur Lepidopteren-Fauna des Dolomiten-Gebietes. Bezieht sich auf das Ampezzanerthal, namentlich die Umgebung von Schluderbach. — Verhandl. d. zoolog. bot. Ges. 1877, S. 491—500.

Weiler Jos., Verzeichniss der Schmetterlinge von Innsbruck und dessen Umgebung, mit Berücksichtigung der nordtirol. Lepidopt. überhaupt. Programm d. k. k. Oberrealschule in Innsbruck. 1876/77.*)

---

*) Ueber Dipteren finden sich nur ein paar spärliche Notizen in den monographischen Abhandlungen von Ferd. Kowarz; Verh. d.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

(Hemipteren).

Bertolini Stef. de, „Contribuzione alla fauna italiana degli Emitteri eterotteri". Bullet. entom. ann. VI. Besprochen im Corresp. Bl. v. Regensburg 1877, S. 63.

Reuter O. M. Eine Aufzählung von österreich. Wanzen in den Verhandl. d. zoolog. bot. Ges. 1875, S. 83 erwähnt mehrerer tirolischen Vorkommnisse und Funde, darunter Plagiognathus alpinus Reut. v, d. Kerschbaumer Alpe. Einzelnes auch in den grösseren monographischen Arbeiten desselben Autors.

C. Spinnen.

Koch D. L., Verzeichniss der in Tirol bis jetzt beobachteten Arachniden, nebst Beschreibung einiger neuer oder weniger bekannter Arten. Ztschft d. Ferdinand. 1876.

Thorell: Diagnoses aranearum europ. aliquot nov. Tijdschr. voor Entom. tom. 18 (1874/5) p. 81—109. Tiroler Novitäten: Linyphia arida und Theridium histrionicum aus Welschtirol, Amaurobius torvus und Tegenaria rhaetica aus Meran.

D. Myriapoden.

Meinert Fr., Myriapoda musei Hauniensis; Naturh. Tidsskrift, Kjöbenhavn 1875, beschreibt eine Reihe tirolischer Novitäten, die er sämmtlich im Badeorte Ratzes erbeutet hatte, nämlich: Lithobius validus, Rhaeticus, tricuspis, tenebrosus, lapidicola, eximius, audax, latro; Chaetechelyne (nov. gen.) montana; Geophilus Tirolensis, alpinus.

Fedrizzi Giacinto Dr., publicirt in seinen „Myriapodi del Trentino" (Annuar. della soc. dei natural. in Modena, anno XI. fasc. 1. e 2.) ein Quinquennium später einen noch reicheren Cyclus von Novitäten, so dass ein nächster

---

zool. bot. Ges.; indess über Neuropteren und Orthopteren im letzten Quinquennium gar keine auf die vaterländische Fauna bezügliche Studien uns bekannt geworden, — allerdings auch ihre Erledigung bereits früher gefunden haben.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Myriapodenforscher sicher nur mehr einzuziehen haben wird. Die nova heissen: Glomeris bimaculata; Julus colubrinus, ciliatus, 4-punctatus, roseus, pallidus; Craspedosoma Levicanum; Megalosoma (n. g.) Canestrinii, Athesinum; Atractosoma meridionalis Fanzago; Polydesmus, Fanzagoi; Lithobius maculatus, tridentinus Fanz.*), terreus, finitimus, parvulus, inaequidens, marginatus, Fanzagoi, meridionalis, ochraceus; Geophilus Canestrinii, Cavannae (Fanz.), anauniensis.

E. Mollusken.

Westerlund C. A. „Zur Kenntniss der Molluskenfauna Europa's"; bezw. Planorbis centrogyratus West. Nachrichtsbl. d. deutsch. malak. Ges. 1875, Nr. 11 und 12, S. 86.) M. vgl. hiezu ibid. 1876, Nr. 2, S. 19.

Ebenda 1877, S. 43 erwähnt:

Clessin S. einiger „Mollusken aus dem Zillerthal".

Gredler V., „Kritische Fragmente". Nachrichtsbl. d. deutsch. malak. Ges. I—III. 1877, Nr. 1 (über Chondrula- und Pupa-Arten); IV. V. ibid. 1878 Nr. 2, 3. (Excursion nach dem Lago d' Idro. — Zum Albinismus d. Mollusk.); VI. ibid. 1879 Nr. 1 (Pupa inornata und verwandte).

Gredler V., Verzeichniss der Conchylien Tirols. Berichte d. naturw. mediz. Ver. in Innsbruck 1879, S. 22—32.

Gredler V., Dritte Nachlese zu Tirols Land- und Süsswasser-Conchylien. Nachrichtsbl. d. deutsch. mal. Ges. 1879 Nr. 10—12.

Gremblich P. Jul., Die Conchylien Nordtirols, I. Landconchylien. Progr. d. k. k. Obergymn. Hall, 1879. Analytisch und topographisch behandelt.

---

*) In einem Sitzungsvortrage (v. 1. März 1874) der Soc. ven. trident. in Padua zuerst von Fanzago diagnosirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 3_24

Autor(en)/Author(s): Gredler Ignaz (Vinzenz) Maria (Maximilian) P.,

Artikel/Article: Die zoologische Literatur Tirols seit 1875. 243-248